

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse
Band: 13 (1915)
Heft: 1

Nachruf: Totenschau Schweizer Historiker 1912
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Totenschau Schweizer. Historiker 1912.

16. Januar. **Georg Caro** in Zürich, Mitgl. der Allg. Gesch.-forsch. Gesellsch. der Schweiz seit 1901, der Antiquar. Gesellsch. in Zürich seit 1896. — Geb. den 28. November 1867 in Glogau (Schlesien), absolvierte er das dortige Gymnasium und studierte in der Folge an den Hochschulen Freiburg i. Br., München, Berlin und Strassburg Geschichte, promovierte 1892 in Strassburg und habilitierte sich 1896 an der Universität Zürich als Privatdozent. Hervorragender Forscher auf dem Gebiete der mittelalterlichen Wirtschafts- und Verfassungsgesch. — *Arbeiten Schweizergeschichtl. Inhaltes:* Studien zu den älteren St. Galler Urkunden: Die Grundbesitzverteilung in der Nordostschweiz und den angrenzenden alam. Stammesgebieten zur Karolingerzeit.* (I. Abschnitt JBSchw. G. XXVI, 203 ff.; II. Abschnitt ebend. XXVII, 185 ff.) — Abt Gozbert v. Rheinau und Graf Gozbert [888—c. 910] (Anz. Schw. G. VIII, 398—401). — Zu cap. 40 der vita S. Fridolini [Glarus und Sädingen] (l. c. VIII, 444—449). — Zur Agrargesch. der Nordostschweiz und angrenzender Gebiete vom 10.—13. Jahrh.* (JB. f. Nat. u. Stat. III. F. 24, 601—619.) — Zur Grundbesitzverteilung in der Karolingerzeit (Deutsche Gesch.-Blätt., hg. v. A. Tille. Bd. III). — Zur Gütergesch. des Fraumünsterstiftes Zürich* (Anz. Schw. G. IX, 13—19). — Die Hufe (Deutsche Gesch.-Blätt., Bd. IV). — Ein Basler Kaufmann in Genua 1216 (Anz. Schw. G. IX, 193/4). — Arbon (ebend. IX, 299—302). — Zur Bevölkerungsstatistik der Karolingerzeit* (Deutsche Gesch.-Blätt. Bd. V). — Zur Gesch. der Grundherrschaft in der Nordostschweiz*. — Zur Verf. und Wirtschaftsgesch. des Klosters St. Gallen, vornehmlich vom 10.—13. Jahrh.* — Zur Urbarforschung (Hist. Viertelj.-Schr. 9. Jhrg., S. 153—173). — Probleme der deutsch. Agrargesch.** (Viertelj.-Schr. f. Sozial- u. Wirtsch.-Gesch., hg. v. Below. V, 433 ff.). — Grundherrschaft u. Staat** (Deutsche Gesch.-Blätt. Bd. IX). — Ländlicher Grundbesitz von Stadtbürgern im Mittelalter** (JB. f. Nat.-Oe. u. Stat. III. F. 31, 721 ff.). — Zur Gesch. der Grundherrschaft in Oberitalien** (ebend. III. F. 36, 289 ff.). — Ein Urbar des Reichsguts in Churrätien aus der Zeit Ludwigs des Fr. (MJÖG. XXVIII.) — Schuppe und mansus servilis (Viertelj.-Schr. für Sozial- u. Wirtsch.-Gesch. VII, 495 ff.). — Zur Gesch. von Grundherrschaft und Vogtei nach St. Galler Quellen** (MJÖG. XXXI, 245 ff.). — Das Habsburger Urbar in Schillers Wilhelm Tell (Anz. Schw. G. XI, 15—18). — Dr. phil. et med. Helias Sabbati von Bologna und sein Aufenthalt in Basel 1410 (ebend. XI, 75—77). — Zur lokalen Verf.-Gesch. (Hist. Viertelj.-Schr. hg. v. Seeliger. XV, 1 ff.). — Zur Ministerialenfrage (Nova Turicensia S. 77—101). — Die mit * versehenen Abhandlungen finden sich wieder abgedr. in «Beiträge zur ältern deutsch. Wirtsch.- u. Verf.-Gesch.» (Leipzig 1905), dsgl. die mit ** bezeichneten in «Neue Beiträge zur deutsch. Wirtsch.- u. Verf.-Gesch.» (Leipzig 1911). Letztere enthalten überdies «Das Kloster St. Gallen und seine Urkunden vom 10.—13. Jahrh.» — *Nekrologe:* N. Z. Z. Nr. 69 von G. Meyer v. Knonau; Z. W. Chr. Nr. 6; Luzerner Tagbl. v. 21. Jan. [v. Karl Meier]; Seeliger, Hist. V.-J.-Schr. XV, 600 [v. Meyer v. Knonau]. Vgl. Georg Caro, 28. Nov. 1867 bis 16. Jan. 1912; e. Gedenkblatt.

R. H.

17. Februar. **Modest Tur** in Chur, Mitgl. der Allg. Gesch.-forsch. Gesellsch. der Schweiz seit 1877, der Hist.-Antiquar. Gesellsch. von Graubünden seit 1873. — Geb. den 21. September 1834 in Rabius (Somvix), studierte er Theologie und ward